

THAILAND

Sprungbrett in die ASEAN-Region

Indien

Mit seiner zentralen Lage in der ASEAN-Region bietet Thailand gute Chancen. Für Mai ist eine niedersächsische Delegationsreise geplant.

Thailand zeichnet sich mit Wachstumsraten über fünf Prozent aus. Im Vorfeld der geplanten Gründung der ASEAN Economic Community (AEC) im Jahr 2015 will sich das Land als führender Brückenkopf in der ASEAN-Region positionieren.

Thailand durchlebte in den letzten Jahren wechselhafte Zeiten. Die kontinuierliche Steigerung des Wirtschaftswachstums wurde von politischen und ökologischen Krisen begleitet. Nach der Flutkatastrophe 2011 und einem BIP-Wachstum von lediglich 0,1 Prozent hat die thailändische Wirtschaft 2012 wieder auf den Wachstumspfad zurückgefunden. Schätzungen zufolge wuchs die Wirtschaft im vergangenen Jahr um 5 bis 6 Prozent. Für 2013 wird erneut ein Wachstum von über 5 Prozent erwartet, getragen von einem dynamischen Außenhandel, einem stabilen privaten Konsum und einer hohen Investitionstätigkeit. Wichtigste Handelspartner sind Japan, China, die USA und die Vereinigten Arabischen Emirate. In der Handelsrangliste nimmt Deutschland bei Thailands Exporten Rang 17 und bei den Importen Rang 13 ein (2011). Damit ist Deutschland Thailands größter

Handelspartner in der EU. Die wichtigsten deutschen Exportgüter sind dabei Maschinen, Chemieprodukte, Autos, Kfz-Teile und elektronische Produkte. Gute Chancen bestehen auch in der Medizintechnik, in der Umwelttechnik und bei der Lebensmittelverarbeitung.

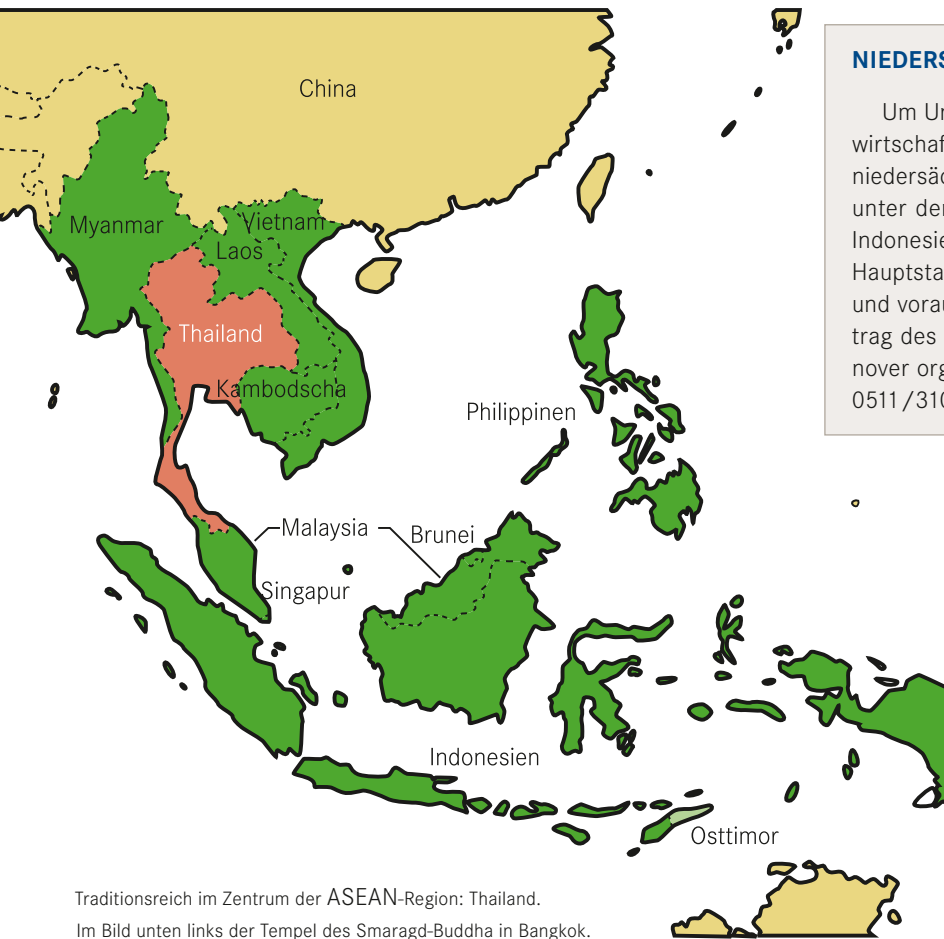
Wie in vielen Ländern der Welt, haben deutsche Produkte auch in Thailand hohes Ansehen. Darüber hinaus verbindet beide Länder eine langjährige Freundschaft und es wurde bereits 1858 zwischen dem damaligen Siam und den Hansestädten Hamburg, Bremen und Lübeck ein Handelsvertrag unterzeichnet. Heute gibt es in Thailand etwa 600 deutsche Unternehmen.

Als besondere Stärke Thailands gelten eine diversifizierte Industriestruktur, ein relativ

gutes Ranking im Doing Business Report (Rang 17), stabile monetäre und finanzielle Rahmenbedingungen und die zentrale geostrategische Lage in Asien und im Asean-Verband, der 2015 zu einem Binnenmarkt nach europäischem Muster weiterentwickelt werden soll. Dabei sieht sich Thailand als Sprungbrett in Länder wie Myanmar, Laos und Kambodscha, die zunehmend ins unternehmerische Blickfeld geraten. So beteiligt sich Thailand etwa am geplanten Bau des Tiefseehafens Dawei in Myanmar - nur 250 Kilometer von Bangkok entfernt, so dass bei der Frachtzeit von Bangkok Richtung Indien oder Europa über den Landweg durch Myanmar und einer Verschiffung über Dawei zwei bis drei Tage gegenüber der bisherigen reinen Seeverbindung ab Bangkok eingespart werden kann. Zudem soll eine neue Straße den Hafen durch Thailand hindurch mit Kambodscha und Vietnam verbinden.

Dr. Michael Seitz





Traditionsreich im Zentrum der ASEAN-Region: Thailand.
Im Bild unten links der Tempel des Smaragd-Buddha in Bangkok.

NIEDERSÄCHSISCHE WIRTSCHAFTSDELEGATION

Um Unternehmen die Chance zu bieten, sich ein Bild von den wirtschaftlichen Potenzialen in der Region zu machen, wird eine niedersächsische Wirtschaftsdelegation vom 11. bis zum 19. Mai unter der Leitung des Wirtschaftsministers nach Thailand und Indonesien reisen. Geplante Stationen sind die thailändische Hauptstadt Bangkok sowie in Indonesien die Hauptstadt Jakarta und voraussichtlich die Region Semarang. Die Reise wird im Auftrag des Wirtschaftsministeriums von NGlobal und der IHK Hannover organisiert. Info: IHK, International, Dr. Michael Seitz, Tel. 0511 / 3107-371, seitz@hannover.ihk.de

ASEAN-Veranstaltungen von IHK und NGlobal:



- Ländersprechtage Laos am 18. März
- Ländersprechtage Indonesien, Thailand, Vietnam am 25. April
- Niedersächsische Delegationsreise nach Thailand und Indonesien vom 11. bis 19. Mai (siehe oben)

Info: IHK Hannover, International, Dr. Michael Seitz, Tel. 0511 / 3107-371, seitz@hannover.ihk.de

Anzeige

RRR-Referenzobjekt: Zugbrunn GmbH, Bellefeld

- Ihr Partner für den Industrie- und Gewerbebau
- Generalunternehmer mit eigener Stahlproduktion
- Stahlhochbau und Stahlsonderkonstruktionen
- Brandschutz-Fachplanungen
- Logistik und Produktionsabläufe
- Anträge nach dem Bundesimmissionschutzgesetz
- Stahlbetonskelettbau
- Dach- und Wandverkleidung

RRR Stahlbau GmbH
 Im Seelenkamp 15
 D-32791 Lage/Lippe
 Tel. +49 (0)52 32.9 79 89-0
 Fax +49 (0)52 32.9 79 89-70
 info@rrr-bau.de
 www.rrr-bau.de

STAHLBAU

Bauen ist unsere Leidenschaft.
 Schlüsselfertige Industrie- und Gewerbebauten

GROTE
 Büro- und Hallenbau

Ihr Experte für Büro- und Hallenbau zum Festpreis.

Entspannt bauen und die Zukunft aktiv gestalten.

Dr. Hubert Schlegel
Stork Umwelt GmbH

„Entspanntes Bauen für mich? Immer einen aktuellen Überblick zu haben!“

GROTE steht für

- ✓ Feste Termine
- ✓ Schlüsselfertig
- ✓ Zum Festpreis
- ✓ Alles aus einer Hand

Wir beraten Sie gern. Nehmen Sie mit uns Kontakt auf
 Email: info@grote.de Internet: www.grote.de

Braunschweig · Hannover · Leipzig · Magdeburg